

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Barometern) m	13 Uhr gestern		Donnerstag, den 22.5.52 19 Uhr		01 Uhr heute		Freitag, den 23.5.52		07 Uhr	Mittels. Temp. gemitt. 07-19 Uhr	Tem. Reg. 18-01	Eisböden - Anzahl	Eisböden - Maxim. Schmelztemp. im 07-19	Dresden-Wahndorf Gesamtstrahlung gestern 392 kcal/cm ²	Temperaturwerte Leipzig	
		Wind	Wetter	Wind	Wetter	Wind	Wetter	Wind	Wetter							Luf-temp. gestern	Min. Normal
Fichtelberg	1215	NNW 20	☉	NNW 10	☉	NNW 30	☉	NNW 20	☉	886 2	6	1	0	2	Wasserstände heute früh (cm) Schöna 155 -10 Pirna 179 -14 Dresden 135 -9 Meißen 191 -12 Riesa 222 -8 Torgau 193 -5 Wittenberg 257 +3 Dessau 176 +9 Barby 163 -23 Magdeburg 152 -2 Naumburg 207 +3 Halle-Trauth 183 -2 Bernburg 130 +2 Pritzschau 266 -2	Erd-temp. 5 cm Tiefe	7.4
Brocken	1152	N 30	☉	N 45	☉	N 40	☉	NNW 40	☉	893 3	7	2	0	0.1		boden-temp. heute	12.8
Inselberg	920	NNW 30	☉	NNW 40	☉	NNW 40	☉	NNW 20	☉	921 5	9	5	4	0.1		10 cm	14.3
Sonnberg	635	N 15	☉	N 5	☉	NNW 5	☉	NNW 5	☉	952 6	11	5	2	0.1		100 cm	12.8
Weimar	266	NNW 20	☉	NNW 15	☉	N 20	☉	NNW 20	☉	1028 10	15	8	7	0.1		für Sonnabend, den 24.5.52 Sonne: Aufgang 06:00	
Gera	303	NNW 5	☉	NNW 5	☉	N 5	☉	NNW 5	☉	1028 10	13	8	7	0.1		Leipzig	04.07 20.07
Wernigerode	240	NNW 20	☉	NNW 15	☉	N 10	☉	NNW 10	☉	1028 10	15	8	7	0.1		Dresden	04.03 20.07
Magdeburg	82	NNW 5	☉	NNW 5	☉	N 5	☉	NNW 5	☉	1028 10	15	8	7	0.1		Weimar	04.14 20.10
Halle	91	NNW 5	☉	NNW 5	☉	N 5	☉	NNW 5	☉	1028 10	15	8	7	0.1		Magdeburg	04.07 20.19
Leipzig	146	NNW 10	☉	NNW 10	☉	N 10	☉	NNW 10	☉	1028 10	15	8	7	0.1		M o n d : 4 Täg nach Neuen	
Colm a. Bistritz	329	NNW 10	☉	NNW 10	☉	N 10	☉	NNW 10	☉	1028 10	15	8	7	0.1		Naumburg	02.48 21.30
Flaun	408	NNW 10	☉	NNW 10	☉	N 10	☉	NNW 10	☉	1028 10	15	8	7	0.1		Halle-Trauth	03.46 21.32
Chemnitz	374	NNW 10	☉	NNW 10	☉	N 10	☉	NNW 10	☉	1028 10	15	8	7	0.1		Bernburg	03.56 21.42
Dresden	257	NNW 10	☉	NNW 10	☉	N 10	☉	NNW 10	☉	1028 10	15	8	7	0.1		Pritzschau	03.46 21.48
Görlitz	338	N 15	☉	N 15	☉	N 15	☉	NNW 15	☉	1025 9	14	7	4	0.1			

MD-WV 301

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

Mit der DDR am 29.3.51 VIII-K2-D-02/31 Nr. 214

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik

Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169, Fernruf: Leipzig 61875 und 61811.
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952

Freitag, den 23. Mai 1952

Nummer: 144

Die Verbreitung der Wettermeldungen.

(1. Fortsetzung)

Ebenso wie die DDR haben auch die anderen Länder eine oder mehrere Sendezentralen. In der DDR sammeln und senden die Funkstellen Quickborn b. Hamburg und Frankfurt/M. die Meldungen für dieses Gebiet. Die britischen Wettersender bringen die Meldungen von ganz Großbritannien und Irland, Gibraltar, Island, Thorshaven, Norwegen und Kanada. Außerdem verbreiten sie die Wettermeldungen der Schiffe, die von den britischen Küstenfunkstellen aufgenommen wurden.

Die französischen Wetterfunkstellen senden außer den Meldungen ihres Landes noch Beobachtungen von ganz Westeuropa mit Spanien und Portugal, Nordafrika und Schiffsmeldungen.

Der Sender des italienischen Luftfahrtministeriums in Centocelle bei Rom und der Wettersender auf der Insel Malta geben uns Nachrichten über das Wettergeschehen in den Mittelmeerländern. Auch der britische Sender Ismailia in der Suezkanalzone verbreitet Wetternachrichten aus den Mittelmeergebieten und den Balkanländern.

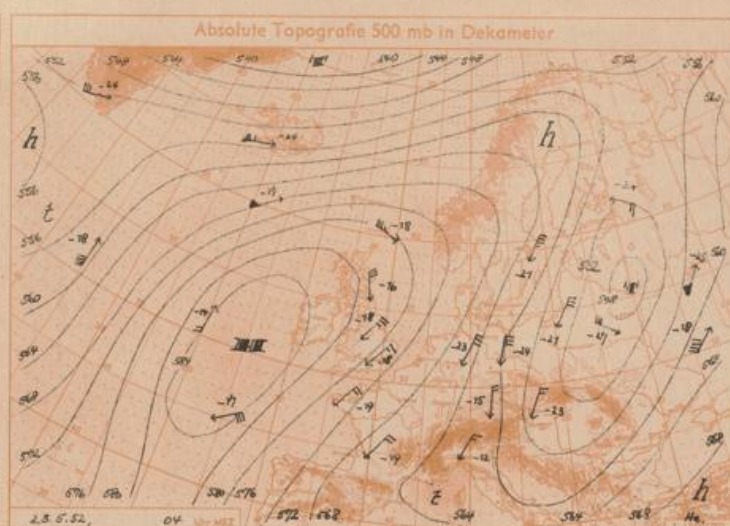
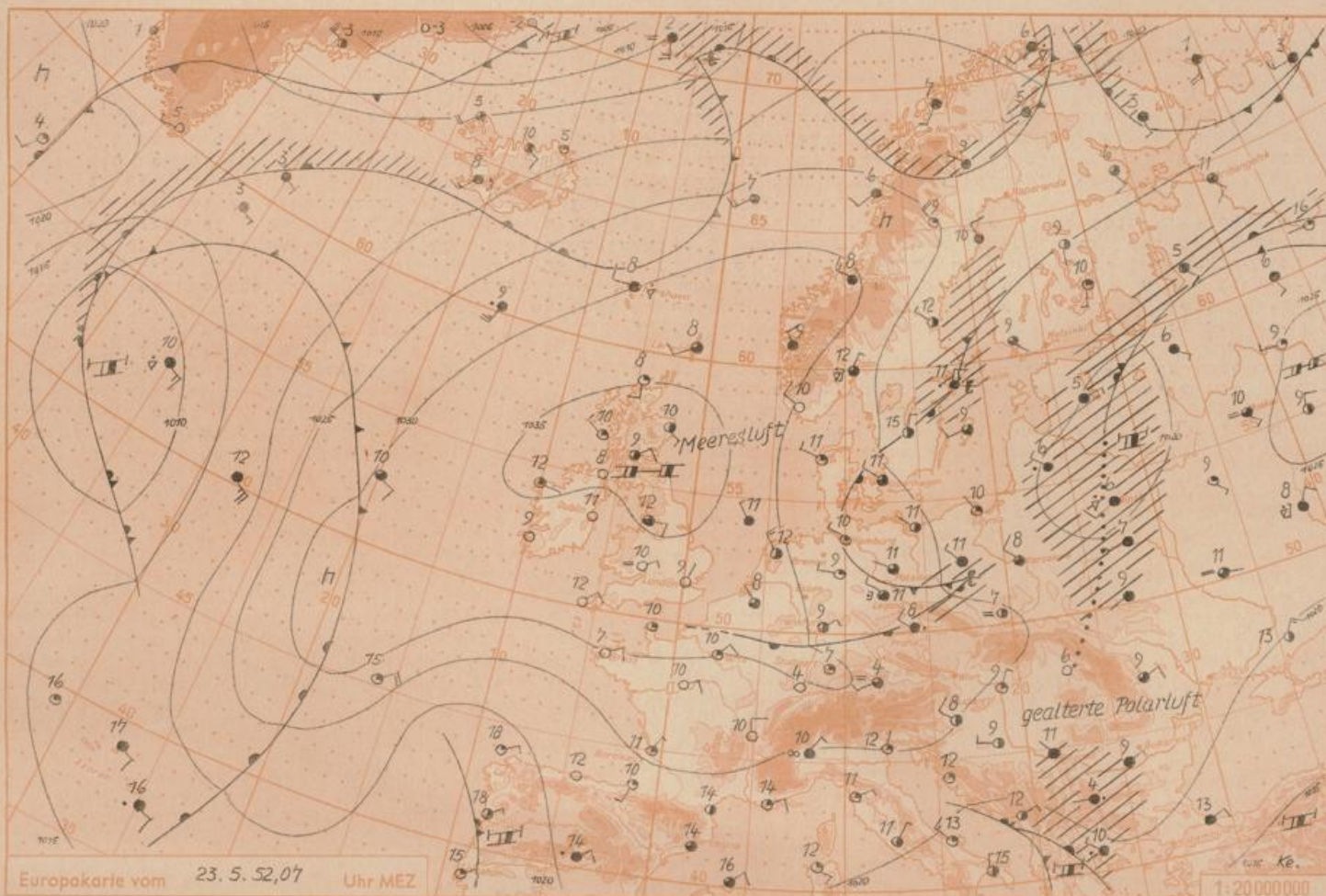
Da unser Wetter größtenteils vom Westen oder Nordwesten her beeinflusst wird, gilt unser Hauptinteresse meist den westlichen Gebieten, aber selbstverständlich haben, wie fast jedes andere Land, auch die östlichen Länder ihre Wettersendezentralen. Z.B. Krakau für Polen, Prag für die CSR. Zudem bringt die Sendezentrale Potsdam außer Deutschland noch eine Sammelsendung der Volksdemokratie, sowie Österreich und Jugoslawien. Den Hauptanteil jedoch an der Aussendung der synoptischen Meldungen Osteuropas hat die Sowjet-Union.

Mit mehreren parallel getasteten Sendern bringt Moskau den ganzen europäischen Teil der Sowjet-Union, den es wieder von den sowjetischen Bezirksendern aufgenommen hat. Diejenigen der Bezirksender, die in den Grenzgebieten der USSR liegen, senden auch die Meldungen der benachbarten Länder. So verbreitet z.B. Kiew außer der südlichen USSR noch Meldungen von Rumänien und Bulgarien. Leningrad bringt außer den nördlichen Teil der USSR auch skandinavische Meldungen. Moskau sendet nach Beendigung seines USSR-Programmes auch noch eine Auswahl westeuropäischer Meldungen. Der Sender Nowosibirsk sendet Meldungen des asiatischen Teils der Sowjet-Union.

Es gibt in Europa noch viele Wettersender, sie alle aufzuführen würde zu weit gehen.

Wie schon oben erwähnt, ist es nötig, daß die Laufzeit der Meldungen möglichst kurz ist, da diese sonst ihren Zweck verfehlen. Um die Zuverlässigkeit und Schnelligkeit der Übermittlung zu gewährleisten, hat man für die Wettersender eines jeden Landes das Sendeprogramm und die Sendezeiten genau festgelegt und international bekanntgegeben.

(Fortsetzung folgt)



Wetterlage und Wetterentwicklung: Über Mitteleuropa hielt am Donnerstag die kühle Nordströmung bei meist stärkerer Bewölkung weiter an. In der Nacht zum Freitag drang etwas wärmere Meeresluft nach, wobei es im Warmfrontbereich strichweise zu leichten Niederschlägen kam. Bei nur sehr schwacher Druckänderung bleibt die Großwetterlage mit dem steuernadem Zentrallhoch über den britischen Inseln im wesentlichen erhalten, sodass weiterhin nur Luftmassen vom Nordatlantik und von Nordeuropa nach Deutschland einströmen können.

Vorhersage für Sonnabend, ausgegeben am Freitag um 12 Uhr: In Mitteleuropa wechselnd wolkig, nur zeitweise aufheiternd, vereinzelt leichte schauerartige Niederschläge. Höchsttemperaturen um 15 - 18 Grad, Nachttemperaturen um 5 - 8 Grad, schwache bis mäßige Winde um Nordwest.

Weitere Aussichten: Vorerst noch Fortbestand der für die Jahreszeit zu kühlen und leicht unbeständigen Witterung.

Po.